



Dautari – Friends for Future e.V.

März 2022

Abschlussbericht „Zukunft durch Bildung“



Projektzeitraum: 7.12.2021 bis 24.02.2022

Der Hintergrund: Seit einigen Jahren verlangen die staatlichen Schulen in Nepal zwar kein Schulgeld mehr, doch der Schulbesuch scheitert oft an der Armut der Eltern. Sie können ihren Kindern keine Hefte, Stifte oder andere Materialien kaufen. Doch wer nicht zumindest lesen und schreiben kann, kann seine Zukunft nicht in die Hand nehmen – und auch nicht die Zukunft seines Landes gestalten. Davon sind vor allem Mädchen betroffen: Wenn etwas Geld da ist, wird in dieser patriarchalisch geprägten Gesellschaft eher in die Bildung der Söhne investiert. Die Folgen: Die Mädchen werden früh verheiratet oder sogar als Haushaltshilfen in eine Art der Leibeigenschaft gegeben.

Für 2021 hatte Dautari – Friends for Future e.V. das Bildungsbudget im Vergleich zum letzten Vor-Corona-Jahr 2019 in der Planung fast verdoppelt: auf 13.000 Euro. Doch die Armut hat sich durch die Pandemie so verschärft, dass das nicht genügte. Es kamen nicht nur von den Schulen, an denen wir schon länger aktiv sind, mehr Anfragen – für einen höheren Bedarf an Unterstützung –, wir erhielten auch viele weitere Anfragen.

Dautari – Friends for Future e.V., Badstraße 2a, 77652 Offenburg
Sparkasse Offenburg-Ortenau IBAN DE17 6645 0050 0004 9464 66; BIC SOLADES10FG

Unser Partner, der Vorsitzende von Dautari Nepal Sampanna Sthapit, hat jeden einzelnen Posten auf den Prüfstand gestellt und so eine Art Minimal-Programm entwickelt: Was sollten wir unbedingt finanzieren, um den Schulbesuch zu ermöglichen? Dadurch konnten wir 420 Kindern – unter anderem in einem Heim für HIV-Waisen – unsere Unterstützung zukommen lassen. Damit war unser Budget erschöpft

Die Zusammenarbeit: Bereits 2021 konnten wir dank einer großzügigen Spende der Max Brose Hilfe e.V. das erfolgreiche Projekt „Covid19-Aufklärung und Lebensmittel-Nothilfe“ durchführen. In der Hoffnung auf weitere Unterstützung stellten wir im Dezember 2021 den Projektantrag: „Zukunft durch Bildung“. Wir baten um Geld für 300 Schüler an drei Schulen. Der Antrag wurde angenommen. Dafür sind wir mit Dautari Nepal sehr dankbar.

Das Projekt: Bevor eine NGO in Nepal ein Bildungs-Projekt beginnen kann, braucht sie zunächst eine förmliche Anfrage der entsprechenden Schulen. Diese Anfrage muss von der lokalen Verwaltung bestätigt werden, um zu vermeiden, dass eine Schule versucht, von mehreren Organisationen Gelder beziehungsweise Material zu bekommen. Diese Unterlagen müssen dann zusammen mit dem Nachweis der Finanzierung beim nepalesischen Social Welfare Council eingereicht werden, um eine Genehmigung für das Projekt zu bekommen.

Dieser Prozess startete am 7.12.2021 mit Eingang der nötigen Mittel auf dem Konto von Dautari Nepal. Unser Projektpartner Sampanna und seine Frau Uttara bestellten das Material: Schulhefte, Schreibsachen, Schuhe, warme Jacken, Rucksäcke... Wir achten dabei auf eine lokale Produktion. Rucksäcke, Jacken und Hefte werden z.B. in Kathmandu gefertigt.

Aufgrund der anhaltenden Lockdowns und Schulschließungen konnte Dautari Nepal leider erst im Februar mit der Verteilung beginnen.

Verteilung 1 am 14.2.2022 an der Mahalaxmi Adharbhut School, Distrikt Dhading

Die Aufregung war für die Kinder in Dhunibeshi im Distrikt Dhading an diesem Tag groß. Endlich wieder Schule! Nach zwei Jahren fast ohne Unterricht. 100 Mädchen und Jungen hatten einen ganz besonderen Grund, sich zu freuen: Auch sie konnten Teil davon sein, auch sie sollten eine Chance auf Bildung bekommen.



Sampanna hat den Lehrern, Eltern und Kindern sowie Mitgliedern der örtlichen Verwaltung erläutert, woher die Gelder für die Chance kommen – und wie wichtig es ist, sie verantwortungsvoll zu nutzen.



Verteilung 2 am 19.2.2022 an der Shree Shakti High School, Distrikt Nuwakot



Das Material reiste bereits am Vortag auf dem Dach eines Busses nach Belkot im Distrikt Nuwakot. Sampanna, Uttara und zwei weitere Mitglieder von Dautari Nepal folgten am nächsten Tag in einem Jeep. Für die knapp 50 Kilometer in die Vorgebirgszone brauchte ihr Jeep gute fünf holprige Stunden. Was hier „Highway“ genannt wird ist tatsächlich eher eine Staub- und Schotterpiste. Insgesamt waren sie an dem Tag 15 Stunden unterwegs. Doch der Blick in die strahlenden Gesichter der Mädchen und Jungen war die Strapazen allemal wert.



Verteilung 3 am 24.2.2022 Shree Sangla Balkumari, Distrikt Kathmandu

Diese Schule liegt im Kathmandu-Tal. Auch hier warteten bereits 100 Schüler auf ihre Hefte, Stifte, Zirkel, Jacken und Rucksäcke. Für sie war dieser 24. Februar ein freudiger Tag.



Für Europa war es ein schrecklicher. An diesem Tag begann der brutale Angriffskrieg der russischen Armee auf die Ukraine. Der Beginn von Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen.

Auch in Nepal herrschte von 1996 bis 2006 ein blutiger Bürgerkrieg, der mehr als 13.000 Tote gefordert und zu weitreichenden Verletzungen von Menschenrechten geführt hat, einschließlich Ermordung, Folter und Vergewaltigung von Zivilits:innen.

Wir glauben daran, dass Bildung Frieden sichern kann. Deshalb bedeutete es uns viel, dass wir an diesem Tag ein Zeichen für den Frieden setzen konnten.

Ohne die Max Brose Hilfe e.V. wäre das nicht möglich gewesen! Wir hoffen, weitere gemeinsame Bildungs-Projekte in Nepal verwirklichen zu können. Für eine selbstbestimmte Zukunft der jungen Menschen. Für Frieden – auf der Welt.



Budget und Mittelverwendung: Ein Jahr Chance auf Bildung kostet pro Kind knapp 30 Euro. Dank der guten Beziehung zu unseren Händlern und Produzenten können wir kostengünstig einkaufen – bezahlen aber weiterhin faire Preise.

Jedes Kind bekam ein Set Kugelschreiber, einen Satz Schulhefte, einen Zirkelkasten, einen Rucksack, eine warme Jacke und neue Schuhe. Zudem erhielt jede Schule einige Sportsachen wie etwa Bälle.

Gesamtkosten für das Projekt	8.965,19 Euro
Überweisung Max Brose Hilfe e.V.	<u>10.000,00 Euro</u>
Rest	1.034,81 Euro

Mit diesem Restbetrag werden wir weiteren Mädchen und Jungen den Schulbesuch ermöglichen.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine detaillierte Abrechnung.

Schlussbemerkung: Das Projekt „Zukunft durch Bildung“ erhielt nicht nur viel Aufmerksamkeit in der lokalen Presse, es brachte neben der Möglichkeit, die Schule zu besuchen, auch Hoffnung und Freude in das Leben der Kinder. Sampanna wurde von vielen Seiten – von Vertretern der lokalen Verwaltung und der Schulen, von Lehrern und Eltern – gebeten, der Max Brose Hilfe e.V. ihren Dank auszurichten. Dem schließen wir uns aus vollem Herzen an.



Alice Hölder, Vorsitzende Dautari – Friends for Future e.V. Deutschland



Sampanna Sthapit, Vorsitzender Dautari – Friends for Future, Nepal



Max Brose
Hilfe e.V.

Bildungsprojekt mit der Max Brose Hilfe e.V.



Material	Ausgaben NPR	Ausgaben Euro
Pro 100 Schüler		
Kugelschreiber	20.000,00 NPR	148,15 €
Schulhefte	120.000,00 NPR	888,89 €
Rucksäcke	70.000,00 NPR	518,52 €
Jacken	90.000,00 NPR	666,67 €
Zirkelkasten	20.000,00 NPR	148,15 €
Schuhe	50.000,00 NPR	370,37 €
Sportsachen	10.000,00 NPR	74,07 €
Total	380.000,00 NPR	2.814,81 €
Für 300 Schüler	1.140.000,00 NPR	8.444,44 €

Transport-, Reise- & sonstige Kosten

Dhading	12.000,00 NPR	88,89 €
Nuwakot	31.500,00 NPR	233,33 €
Sangla	15.300,00 NPR	113,33 €
Total	58.800,00 NPR	435,56 €
Monitoring	10.000,00 NPR	74,07 €
Banner	1.500,00 NPR	11,11 €
Total	1.210.300,00 NPR	8.965,19 €

Gesamtabrechnung

Von Brose	03.12.22		10.000,00 €
An Dautari Nepal	06.12.21	1.255.500,00 NPR	9.300,00 €
Ausgaben		1.210.300,00 NPR	8.965,19 €
Rest		45.200,00 NPR	334,81 €
Rest			1.034,81 €